



Die KV Business School Zürich ist eines der bedeutendsten Weiterbildungsunternehmen. Unser umfassendes, konsequent auf die Praxis ausgerichtetes Angebot, macht uns zum verlässlichen Bildungspartner für Private und Firmen. Rund 6'000 Studierende besuchen jährlich unsere Bildungsgänge oder Seminare, Firmen unterstützen wir umfassend bei der Personal- und Organisationsentwicklung.

Mit rund 15 000 Mitgliedern ist der Kaufmännische Verband Zürich die grösste Berufsorganisation für Angestellte aus dem kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Umfeld im Grossraum Zürich.

Wir schaffen Neues: Die KV Business School Zürich und der Kaufmännische Verband Zürich suchen für das im Aufbau befindliche HR-Team eine begeisterungsfähige und flexible

HR Generalist:in mit Schwerpunkt Administration

ab 1. Oktober 2021 oder nach Vereinbarung.

Deshalb gelingt es Ihnen

- Abgeschlossene Berufslehre mit Weiterbildung als Sachbearbeiter:in Personal / Personalassistent:in oder HR-Fachausweis
- Mind. 2 - 3 Jahre HR-Erfahrung
- Freude an administrativen Tätigkeiten und einem vielfältigen HR-Aufgabenportfolio
- Fit in HR-Tools und Erfahrung in Abacus und/oder Sage
- Gesprächsführungs- und Beratungskompetenzen oder Interesse, sich in diese Richtung zu entwickeln
- Prozess- und Dienstleistungsorientierung, hohe Selbständigkeit
- Agiles Mindset, lernfreudig, offen für Neues

So überzeugen wir Sie

- Vielseitige und breite Aufgaben in einem interdisziplinären und dynamischen Umfeld
- Raum für eigene Ideen und deren Umsetzung
- Spannende Entwicklungsperspektiven
- Kollegiales, hilfsbereites und motiviertes Team
- Zentraler Arbeitsort mitten in Zürich im Verbandshaus «Kaufleuten» sowie Remote-Work-Möglichkeit

Für Fragen zur Stelle wenden Sie sich an Karin Nestler, HR-Leiterin KV Business School Zürich, knestler@kv-business-school.ch oder Tel. 044 974 30 27 (ausser freitags).

**kv business school
zürich**

mein bildungspartner.

**kaufmännischer
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.
in zürich.*

Bitte beachten Sie, dass wir keine Dossiers von Personalvermittlungen oder kostenpflichtigen Plattformen berücksichtigen können.